

Entgeltregelung für medienbezogene Serviceleistungen des DAI für die wissenschaftliche Nutzung

(mit der Entgeltliste für medienbezogene Leistungen)

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) führt Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften im In- und vor allem im Ausland durch. Die Forschungsergebnisse werden in zahlreichen Publikationen vorgelegt. Das Institut unterhält zudem Fachbibliotheken, Fototheken und Archive, die der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Verfügung stehen. Es pflegt intensive Beziehungen zu Fachwissenschaftlern in aller Welt und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zum wissenschaftlichen Austausch veranstaltet das DAI Tagungen und informiert die Öffentlichkeit über seine Arbeit in Ausstellungen und den Medien.

Die Bestände der Fototheken sowie der Grabungs-, Gelehrten- und Bildarchive umfassen bedeutende Teile des kulturellen Erbes der Gastländer. Die fotografische Dokumentation antiker Objekte und Monumente, die Erschließung des Bildmaterials sowie dessen Bereitstellung für die Forschung ist eine Kernaufgabe unter den wissenschaftlichen Dienstleistungen, die das DAI für die internationale archäologische und altertumswissenschaftliche Community übernimmt. Den Fototheken und Archive im Ausland kommt so eine zentrale Rolle in der Förderung der archäologischen und altertumswissenschaftlichen Forschung, der Dokumentation und Erschließung des kulturellen Erbes sowie der Pflege internationaler Kontakte zu.

Im Sinne dieses Arbeitsauftrags macht das DAI eigenes Bildmaterial in Form von Reproduktionen oder digitalen Kopien für wissenschaftliche Zwecke und Forschung auf Anfrage gegen eine Bearbeitungsgebühr verfügbar. Die Höhe der Bearbeitungsgebühr richtet sich nach der Entgeltliste **[s. Entgeltliste unten]**. Entsprechend § 1, Art. 1 seiner Satzung, neben eigener Forschung und Publikationen die wissenschaftliche Arbeit zu fördern, sind die Gebühren, die das DAI dabei erhebt, seit jeher möglichst gering gehalten¹. Die Konditionen der Bearbeitung erfolgen auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen **[s. Anlage AGBs Bildbestellung]**. Anfragen zur Bereitstellung von Bildmaterial werden von den Fotoreferenten der betreffenden Abteilung bearbeitet **[Kontakt Daten unter <https://www.dainst.org/dai/standorte>]**. Für einen Teil der Bildbestände besteht die Möglichkeit, Anfragen online über das Warenkorbsystem des DAI-Bildportals ARACHNE **[<https://arachne.uni-koeln.de/drupal/>]** vorzunehmen.

Bildmaterial stellt das DAI auch im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über seinen Pressebildpool für akkreditierte Journalisten auf der Grundlage eigener AGBs zur Verfügung. Ansprechpartner ist die Pressereferentin.

Preisauskünfte für die kommerzielle Nutzung von Bildmaterial erteilen die jeweiligen Fotoreferenten auf der Grundlage der aktuellen Medienpreisliste des DAI.

¹ Dieser Richtung entsprechen auch die Empfehlungen des Max Planck Instituts für Wissenschaftsgeschichte **[s. Anlage Recommendations for Scholarly Use and Publishing, January 5, 2009]**.

Entgeltliste für medienbezogene Serviceleistungen des Deutschen Archäologischen Instituts für die wissenschaftliche Nutzung (Stand Juni 2020)		
Alle Preis zuzüglich ggfs. anfallender Bankgebühren		
Fotoarbeiten Digital (color/sw)		
Neuaufnahme	25,00	*)
Hochauflösende, drückfähige Scans (mit Bearbeitung)		5,00
Versendung per Downloadlink		kostenfrei
*) zuzüglich anteilige Kosten für besonderen Aufwand		

Für Publikationen, die nicht rein wissenschaftlicher Nutzung dienen, sondern auch kommerziellen Nutzen haben, werden Publikationsgenehmigungen gesondert geprüft. Reproduktionsgebühren werden nach den Maßgaben der am DAI aktuell gültigen Medienpreisliste ermittelt.

Grundsätzlich werden alle Entgelte im Voraus vor Überlassung des Bildmaterials fällig.